

Zeitschrift: Arbido-B : Bulletin
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band: 6 (1991)
Heft: 2

Rubrik: Ausbildung und Weiterbildung = Formation et perfectionnement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

de-Fonds. Il est possible d'obtenir le travail de diplôme comprenant notamment trois listes alphabétiques: des auteurs, des illustrateurs et des graveurs.

Bulletin de souscription à envoyer jusqu'au 15 avril 1991 à:
Bibliothèque des Jeunes
Rue de la Ronde 9, 2300 La Chaux-de-Fonds

Ausbildung und Weiterbildung Formation et perfectionnement

Dans le cadre de l'Institut d'Etudes Sociales de Genève
L'Ecole Supérieure d'Information Documentaire (anciennement Ecole de Bibliothécaires) organise
les 19 et 20 Septembre 1991
des Journées d'Etudes sur le thème:

«Les services de référence, services d'information».

Ces journées sont ouvertes à tous les professionnels de l'information documentaire.

Le programme détaillé de ces journées sera publié dans le courant du printemps 1991.

Nous invitons les Bibliothèques ou Centres de documentation, qui souhaiteraient nous faire part de leur expérience ou réflexion dans le domaine des services de référence, à prendre contact avec:

Madame Isabelle de Kaenel

Ecole Supérieure d'Information Documentaire (E.S.I.D.) Case postale, 1211 Genève 4
Tél.: 022 20 93 11

Seminar «Kostenrechnung und Kalkulation in Informa- tion und Dokumentation»

Uns ist es gelungen, mit den Mitarbeitern des Lehrinstituts für Dokumentation eine Zusammenarbeit im Weiterbildungsbereich zu vereinbaren. Das erste Seminar ist in Vorbereitung, muss jedoch aus organisatorischen Gründen auf den 26. und 27. November 1991 verlegt werden.

Das zweitägige Seminar wird mit einem Einführungsreferat von Herrn Werner Schwuchow, Verfasser von verschiedenen Fachschriften zu diesem Thema, eröffnet. In Referats- und Diskussionsform wird anschliessend über das Thema informiert. Das Seminar soll eine Sensibilisierung in bezug auf die Budgetierungs- und Kostenfrage inklusive Präsentation bei der Geschäftsleitung als Ziel haben. Verschiedene Praxisberichte werden die nötigen Grundlagen für die tägliche Arbeit liefern.

Das Programm wird in der September-Ausgabe des ARBIDO-B publiziert. Weitere Informationen erhalten Sie bei Theo Brenzikofer, Tel. 033 28 24 64.

Spurensuche

1. Dornbirner Geschichtstage
Stadtarchiv Dornbirn 29. Mai bis 2. Juni 1991

Aufgrund der in Vorarlberg fehlenden universitären Strukturen, erfolgt die Vermittlung von Methoden im Bereich der Geschichtswissenschaft lückenhaft.

Dem Stadtarchiv Dornbirn ist es ein Anliegen, hierzu qualifizierte Informationen in Form von Seminarien und Vorträgen anzubieten.

Die Dornbirner Geschichtstage werden in folgender Form durchgeführt:

- eine jährlich stattfindende wissenschaftliche Veranstaltung
- Vorstellung und Diskussion neuer Methoden der Geschichtsforschung
- Berichte über laufende Forschungsvorhaben mit speziellem Vorarlberger Hintergrund
- Knüpfung von fachwissenschaftlichen Kontakten
- Dokumentation und Publikation der Veranstaltungsergebnisse
- verstärkte Öffentlichkeitsarbeit
- Initiierung von themenspezifischen Projekten

Zielpublikum bei allen Veranstaltungen sind interessierte Laien und Fachhistoriker aus dem In- und Ausland.

Organisiert werden die Geschichtstage von Dr. Astrid Schmoll. Die wissenschaftliche Leitung erfolgt durch Mag. Arno Gisinger, Stadtarchivar Werner Matt und Mag. Wolfgang Weber.

Die 1. Dornbirner Geschichtstage beschäftigen sich überblicksmässig mit neuen Methoden der Geschichtswissenschaft. Im einzelnen sind dies:

- Visuelle Geschichte
- Quantitative Methode
- Qualitative Method

Wissenschaftler/innen, die erfolgreich mit diesen Methoden arbeiten, stellen diese Methoden erstmals in Vorarlberg einem breiteren Publikum vor.

Die Dornbirner Geschichtstage werden sowohl als Seminar, wie auch als öffentliche Vortragsreihe abgehalten. Dadurch wird die Möglichkeit des intensiven Kennenlernens genauso geboten, wie die Information anhand von Vorträgen für alle Interessierten.

Interessenten/innen bitten wir mit dem Stadtarchiv Dornbirn, Rathaus, A-6850 Dornbirn, Tel. 05572 306-460, Fax 05572 306106, in Verbindung zu treten, weitere Informationen werden zugesandt.

Name _____
 Vorname _____
 Institution oder _____
 Privatadresse _____
 Anzahl Personen _____
 Ort Datum _____
 Unterschrift _____

Studienreise in die USA, nach Kanada und Japan

Drei Mitarbeiter von REBUS, Frau Geneviève Clavel und die Herren Paul Agopian und Pierre Gavin unternahmen im Sommer 1990 eine Studienreise:

- Besuche bei den wichtigsten **Verbünde**, darunter OCLC, RLIN, UTLAS
- Vorführungen und Diskussionen verschiedener **Systeme**: NOTIS, CARLYLE, ACCESS, CARL, MELVYL, usw.
- Library of Congress, Verbünde und Realisationen in Japan, usw., usw.

Die wichtigsten Erkenntnisse dieser Reise (Verbundpolitik, Datenbanken, Zugriff zu den Daten, technische Aspekte) sind nun zusammengetragen.

Wenn Sie sich für diese Themen interessieren, melden Sie sich an beim

REBUS-Seminar

Reise in die USA, nach Kanada und Japan in Bern, Donnerstag, 25. April 1991

Vortragssaal der Stadt- und Universitätsbibliothek

Münstergasse 63

Die Vorträge werden in französischer Sprache von Frau Clavel und den Herren Agopian und Gavin gehalten.

Zeiten: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Einschreibengebühr: Fr. 100.- pro Teilnehmer (inbegr. Dokumentation; ohne Mahlzeiten)



Anmeldung für das Séminaire REBUS «Voyage»

Bis zum 31. März 1991 zurücksenden an:
Sekretariat REBUS, Frau C. Staudenmann,
Sprengliweg 6, 3360 Herzogenbuchsee

Name _____

Vorname _____

Institution oder _____

Privatadresse _____

Anzahl Personen _____

Ort u. Datum _____

Unterschrift _____

Voyage d'Etude aux Etats-Unis, au Canada et au Japon

Trois collaborateurs de REBUS, Geneviève Clavel, Paul Agopian et Pierre Gavin, ont fait en été 1990 un voyage d'études:

- OCLC, RLIN, UTLAS, les principaux **réseaux**, ont pu être visités
- NOTIS, CARLYLE, ACCESS, CARL, MELVYL, etc.: plusieurs **systèmes** ont été présentés et discutés
- sans oublier la Library of Congress, des réseaux et réalisations au Japon, etc...

Il a semblé utile de présenter les **thèmes** marquants de ce voyage: les réseaux, les données, l'accès aux données, les tendances informatiques.

Si ces thèmes vous intéressent, inscrivez-vous au

Séminaire REBUS

«Voyage Etats-Unis, Canada et Japon» à Berne, le jeudi 25 avril 1991

Salle des conférences de la Stadt- und Universitätsbibliothek, Münstergasse 63

Le séminaire sera présenté par Geneviève Clavel, Paul Agopian et Pierre Gavin.

La présentation durera de 10 h 00 à 12 h 00

et de 13 h 30 à 15 h 30

Inscription: fr. 100.- par personne (y compris documentation; repas non compris)

Bulletin d'inscription pour le Séminaire REBUS «Voyage»

A renvoyer avant le 31 mars 1991 à:
Secrétariat REBUS, Mme C. Staudenmann
Sprengliweg 6, 3360 Herzogenbuchsee

Nom _____

Prénom _____

Raison social _____

ou adresse privée _____

Nombre de personnes _____

Lieu et date _____

Signature _____

Stunde der Wahrheit für die

Unternehmenskommunikation

Worte und Handlungen müssen übereinstimmen

*SSKA-Fachtagung vom 21. März 1991
im Hotel Bellevue, Bern*

Ein Unternehmen, eine Verwaltung oder ein Verband beeinflusst seinen Ruf in der Allgemeinheit durch Öffentlichkeitsarbeit. Was aber, wenn den grossen Worten keine Taten folgen? Wenn der Konsument oder Bürger nicht das versprochene Produkt oder die angekündigte Dienstleistung erhält? Zunehmend hinterfragen aber auch die Mitarbeiter, ob zum Beispiel das Leitbild mit der gelebten Kultur übereinstimmt. Besonders in Konfliktsituationen wägen wir die Aussagen der Politiker, Manager, Pressesprecher usw. äusserst kritisch ab. Letztlich deckt dann die Presse unerbittlich auf, wenn die realen Handlungen nicht mit den unternehmerischen Informationen übereinstimmen. Der Schaden ist dann gewiss.

Heute ist die Unternehmenskommunikation nicht mehr nur eine Angelegenheit der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung. Dazu gehört wesentlich mehr, nämlich die Koordination sämtlicher strategischer, planerischer und organisatorischer Massnahmen. Die Zeiten sind vorbei, wo die Unternehmenskommunikation mit Ausreden für den Fall bereitstand, wenn etwas schiefging. Im Vordergrund steht heute die Harmonisierung der Denk- und Handlungsweise der Mitarbeiter mit dem Bild in der Öffentlichkeit. Besonders wichtig ist dies, wenn sich eine Institution in aussergewöhnlichen Situationen oder in einer Krise befindet. Die Deckungsgleichheit von Inhalt und Wert der unternehmensinternen und -externen Handlung muss das Ziel sein.

Praxiserprobte Fachleute aus Wirtschaft und Politik geben einen Überblick über die Unternehmenskommunikation, deren Ziele, Entwicklung, Lösungsvarianten, Kontroll- und Korrekturmechanismen.

Programm:

An dieser Fachtagung werden unter anderem folgende Aspekte der Unternehmenskommunikation behandelt:

- moderne Kommunikation und stufengerechte Informationssysteme in Unternehmen, Verwaltungen und Verbänden
- wirksame interne und externe Information und Kommunikation der Mitarbeiter als wesentlicher Träger der Unternehmenskommunikation
- die Öffentlichkeit und der Kunde als Partner
- interne und externe Unternehmenskommunikation koordinieren und kontrollieren
- Kontakte zwischen internen und externen Zielgruppen (zum Beispiel Medien usw.)
- Information und Kommunikation in normalen und besonderen Situationen
- der Funktionsträger «Unternehmenskommunikator» und sein Pflichtenheft

Anmeldung

SSKA-Geschäftsstelle
Hirschengraben 8, Postfach 8311, 3001 Bern,
Tel. 031 / 25 95 45 oder 031 / 44 56 87 (abends)

Tagungssprache

Deutsch und Französisch

Teilnahmegebühren

Fr. 150.- (SSKA- und VEK-Mitglieder Fr. 100.-)